Piz Muragl (3157 m) - Piz Clüx (3128 m)

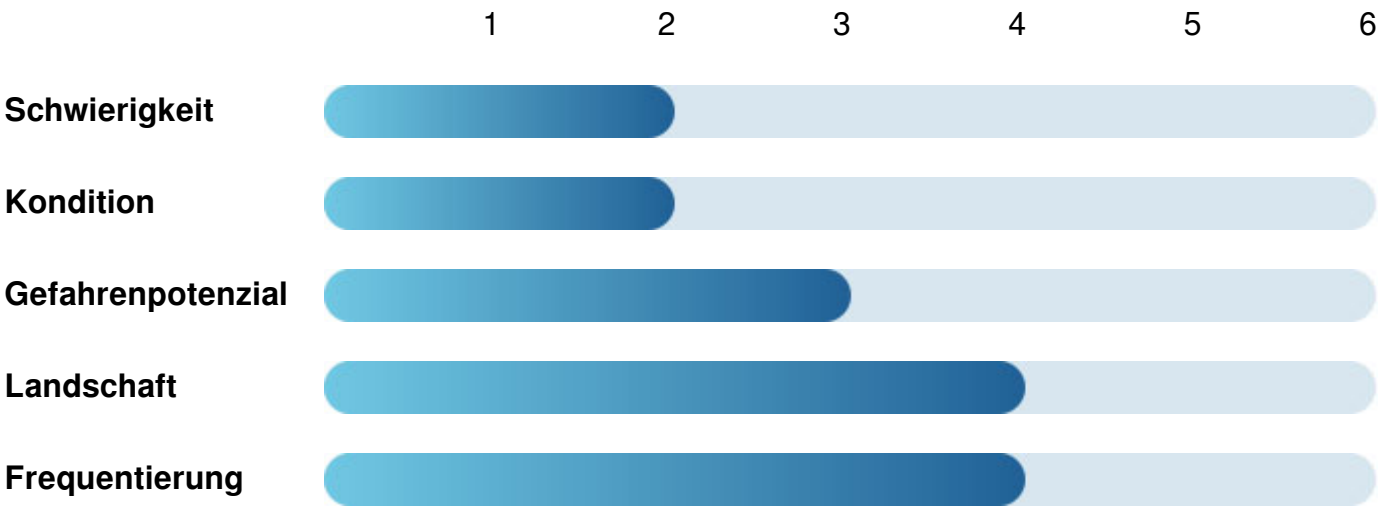
Skitour | Livigno Alpen

700 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Ein kurzer Aufstieg wird hier mit einem traumhaften Ausblick auf die Berninagruppe und einer schönen langen Abfahrt belohnt. Unschwierige Tour über einen kaum spaltigen Gletscher auf einen Dreitausender.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden: über den Fernpaß, Imst, Richtung Landeck bis Autobahnausfahrt St. Moritz / Reschenpass, durch den Tunnel und über Martina ins Engadin. Bei Zernez Richtung St. Moritz. Bei Samedan Richtung Pontresina bis Punt Muragl (kurz vor Pontresina).

Ausgangspunkt: Parkplatz der Standseilbahn „Muottas Muragl“ (1738 m), bzw. Bergstation „Muottas Muragl“ (2453 m).

Route: **Möglichkeit 1:** Man fährt mit der Bahn hinauf zum Hotel auf 2453 Meter. Nun nimmt man den ausgeschilderten und meist auch für Spaziergänger gewalzten Höhenweg (Richtung Südosten) entlang des ausgeprägten Rückens mit dem klangvollen Namen „Tschimas da Muottas“. Am Ende des Rückens muß man etwa 50 Höhenmeter zum Lej Muragl (2713m) abfahren (abfellen lohnt nicht). Über sanft hügeliges Gelände (siehe Bild) geht es in angenehmer Steigung Richtung Süden hinüber zum Gletscher. Jetzt muß man eine kurze Steilstufe (bei Bild 1 im Hintergrund gut erkennbar) überwinden, dann wird das Gelände wieder flacher und die Spur zielt etwas nach rechts bis unter die Gipfelfelsen. Skidepot. In wenigen Minuten unschwierig auf den Gipfel des Muragl (3157m). Den Piz Clüx erreicht man, wenn man sich nach der hier beschriebenen Steilstufe etwas weiter links hält. Man steigt dann mit Ski bis zum kurzen Westgrat des Clüx an und ohne Ski weiter über den Grat zum Gipfel.
Möglichkeit 2: Man wandert rechts der Standseilbahn über die schöne freie Wiese zu einer Waldschneise (wird oft auch von Pistenfahrern benutzt) und über sie hinauf zur Tegia Muragl (2092m). Hier wechselt man auf die linke Talseite (im Aufstiegssinn) und steigt oberhalb des Baches immer höher. Schon etwas unterhalb des Lej Muragl kann man jetzt direkt auf den Gletscher zugehen. Weiter wie oben beschrieben.

Anfahrt: Bei der Abfahrt hält man sich schon etwas oberhalb des Lej Muragl (2713 m) links und fährt ungefähr entlang des Baches das Tal hinaus bis zur Tegia Muragl (2092 m). Hier nach links (Richtung Südwesten) und über eine Waldschneise hinunter zum Ausgangspunkt.

Charakter: Bei Bahnbenutzung wird hier ein kurzer Aufstieg mit einem traumhaften Ausblick auf die Berninagruppe und einer schönen langen Abfahrt belohnt. Unschwierige Tour über einen kaum spaltigen Gletscher auf einen Dreitausender.

Lawinengefahr: mittel an der Steilstufe, ansonsten gering

© Tourentipp.com 2026

Exposition: Nord, Nordwest, Südwest.

Aufstiegszeit: von der Bergstation 2,5 Stunden; vom Tal aus 3 bis 4 Stunden.

Tourdaten: 700 Höhenmeter von der Bergstation; vom Tal und bei der Abfahrt 1400 Höhenmeter

Jahreszeit: Hochwinter bis April

Stützpunkt: nur am Ausgangspunkt, der Bergstation. Hier gibt es das luxuriöse Hotel mit Traumblick ins Tal.

Karte: Landeskarte der Schweiz „Oberengadin“, 5013, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler; Bilder: Ziegler & bill_17 (Adobe Stock)

© Tourentipp.com 2026